

Darstellung des Zahlbetrags nach Skontoabzug

sd_005_A.umb / sd_005_DEMO_A.umb

F+A bietet innerhalb der Zahlungsbedingung die Option, den Skontobetrag (also den Betrag, den der Kunde bei frühzeitiger Zahlung **abziehen** kann) anzuzeigen.

Es gibt aber im Rechnungsformular von Haus aus keine Möglichkeit, den nach Abzug eines Skontos **noch zu zahlenden Betrag** darzustellen.

Mit dem Formularrahmen **sd_005_A.umb** wird unterhalb der Zahlungsbedingungen nun eine zweizeilige Formulierung mit dem **in der Skontofrist zu zahlenden Betrag** ausgegeben.

1,00	Stück	Lexware buchhalter Das einfache und sichere Buchhaltungsprogramm für: alle Freiberufler, Handwerker und Kleinbetriebe	101,30 EUR	101,30 EUR
Zwischensumme				123,10 EUR
abzgl. 10,00% Gesamtrabatt				- 12,31 EUR
Gesamt Netto				110,79 EUR
zzgl. 19,00 % USt. auf			110,79 EUR	21,05 EUR
Gesamtbetrag in EUR				131,84 EUR

Zahlbar bis 18.07.2013 mit 2 % Skonto, innerhalb 30 Tagen ohne Abzug.

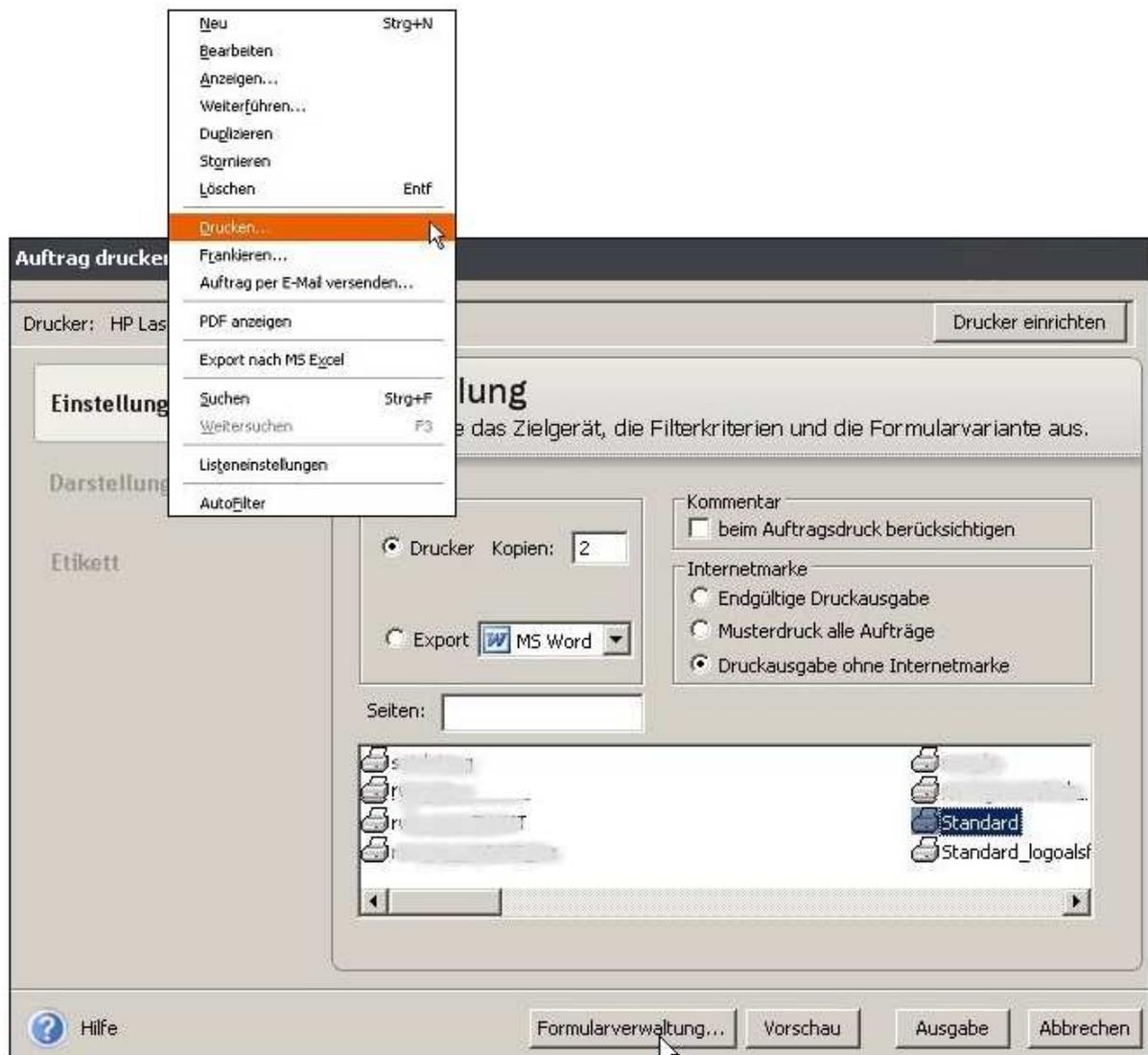
Bei Ausnutzung des Skontos zahlen Sie bitte
in der angegebenen **Skontofrist** den Betrag in Höhe von **129,20 EUR** ...

Paketversand / DHL

Eine Standardrechnung mit ausgewiesenem Zahlbetrag nach Skonto (Formularrahmen: sd_005_A.umb)

Die im Folgenden verwendeten Abbildungen stammen aus einer Windows-XP-Installation ... das Prinzip ist aber auch bei anderen Windows-Versionen das gleiche.

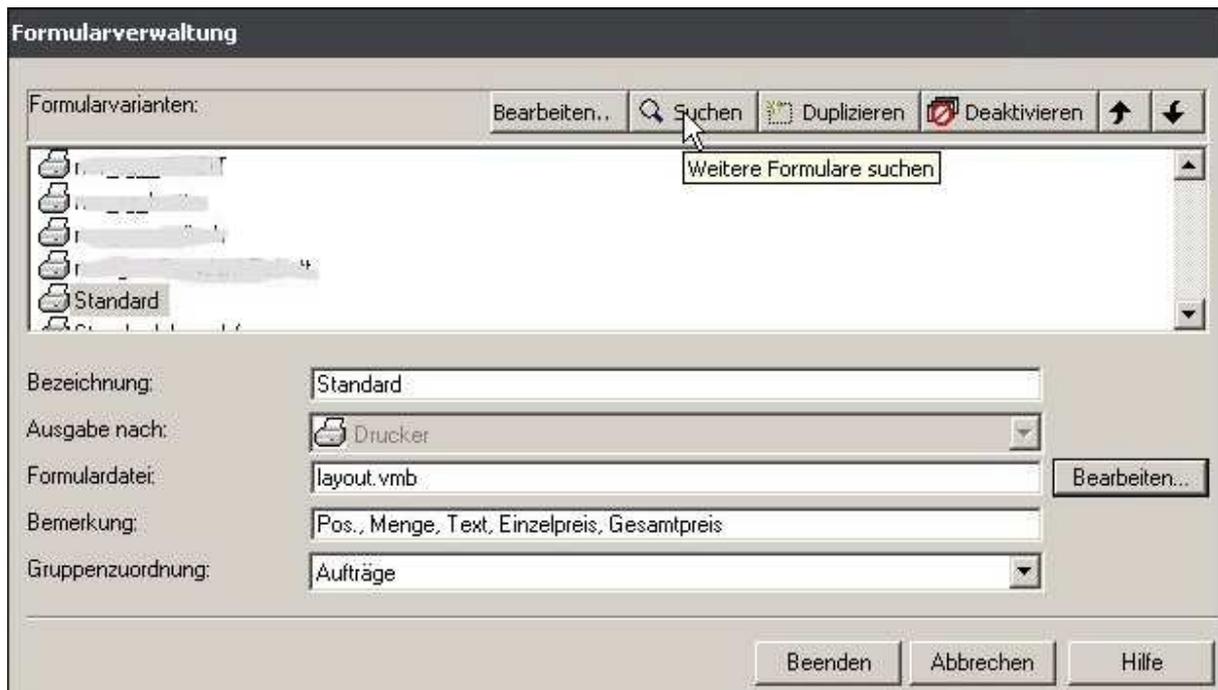
Die Anleitung geht davon aus, daß Sie die Datei **sd_005_A.umb** bzw. die Demoversion davon erhalten und in den Formularordner kopiert haben.



Schritt 1: Bei geöffneter Auftragsliste Rechtsklick auf eine beliebige Rechnung. Da es hier um Skonto gehen soll, sinnvollerweise eine Rechnung, in der ein Zahlungsziel mit Skonto zugewiesen ist. Im aufgeklappten Menü Klick auf [**Drucken**].

Im sich öffnenden Fenster das gewünschte Formular markieren ... am sinnvollsten (aber nicht zwingend) ist hier die Verwendung des Standard-Formulars.

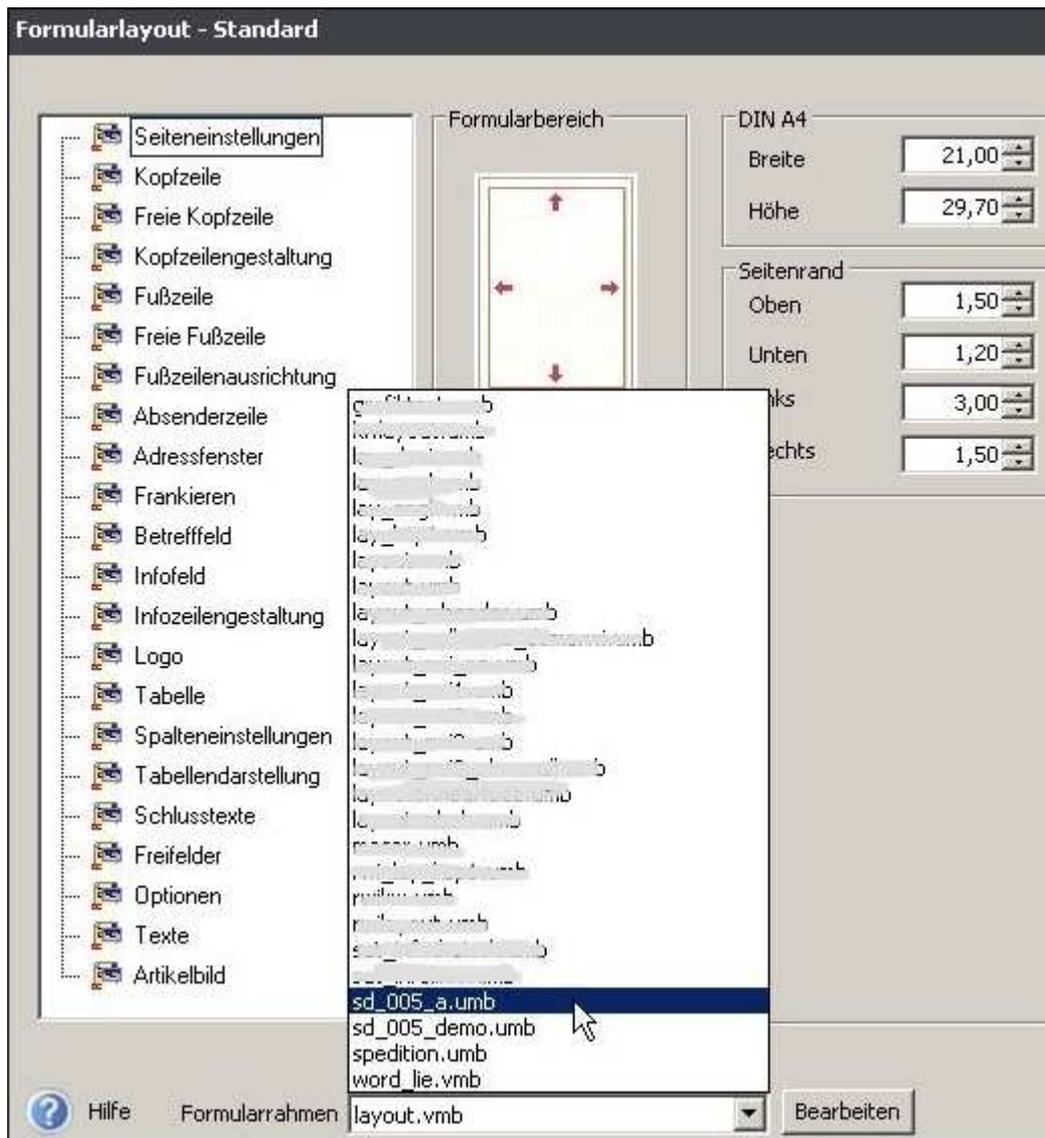
Anschließend Klick auf [**Formularverwaltung**].



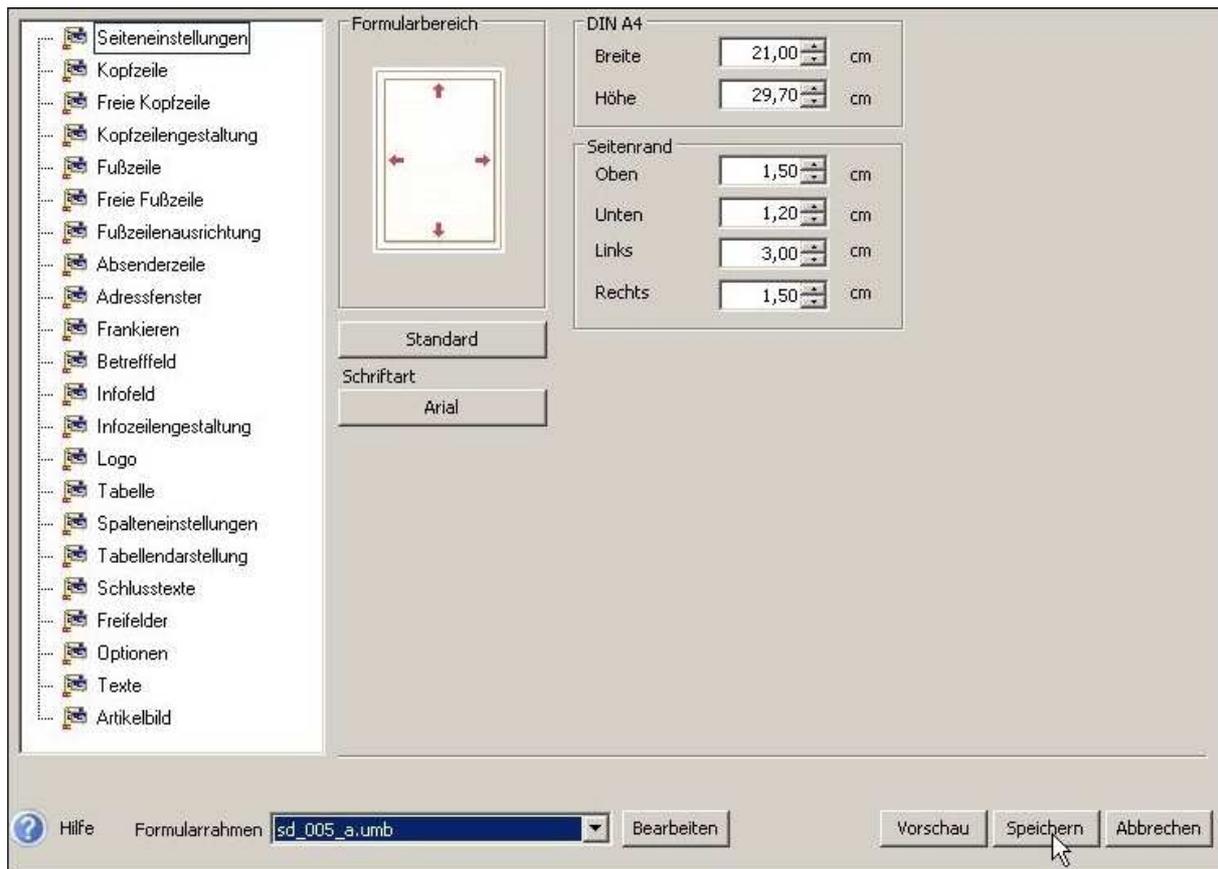
Schritt 2: Klick auf den Button [**Suchen**] ... ich bin mir nicht sicher, ob und warum das an der Stelle wirklich nötig ist, aber: es schadet auch nichts ;o)
Anschließend taucht ein Infofenster auf mit der Meldung, dass etwas neues gefunden wurde (oder eben auch nicht) ... so oder so: die Meldung einfach bestätigen.



Schritt 3: Klick auf den Button [**Bearbeiten**]. Anschließend öffnet sich das Fenster für das **Formularlayout**.

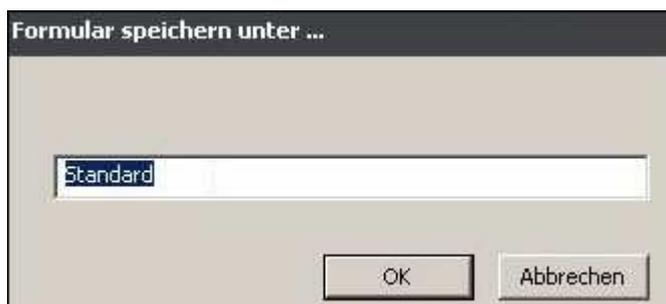


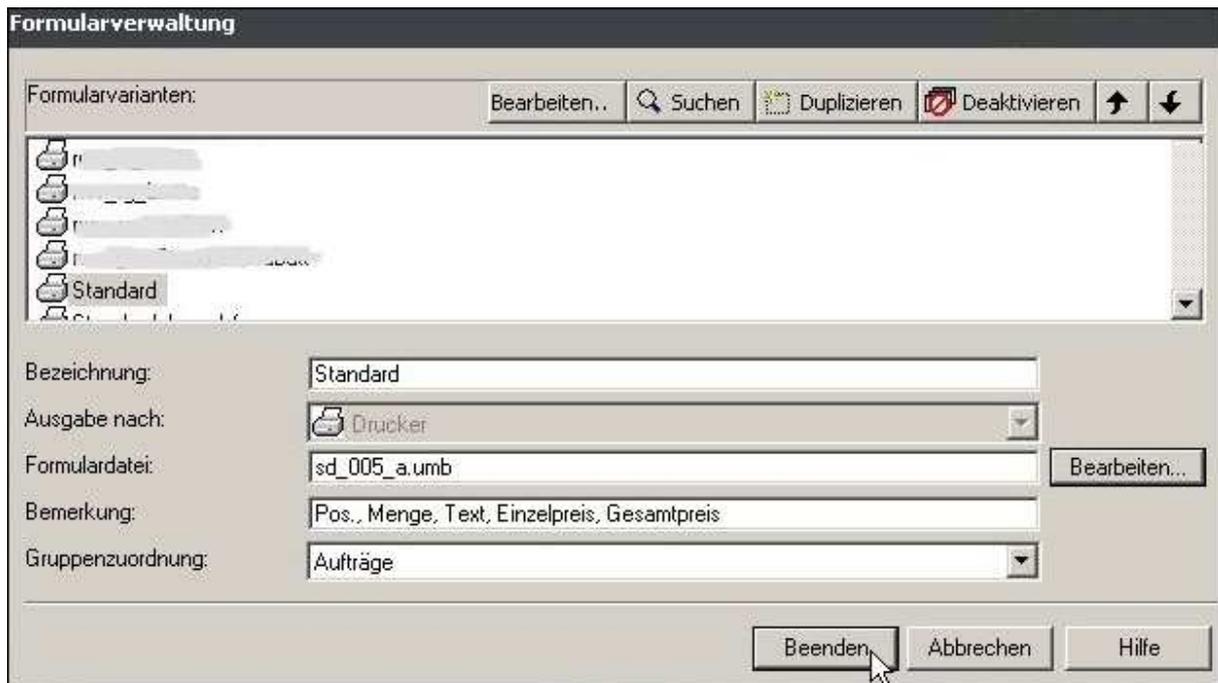
Schritt 4: Am Fuße des Fensters steht der bisher verwendete Formularrahmen (hier: *layout.vmb*). Ein Klick auf den **kleinen Pfeil** daneben öffnet eine Liste mit allen auswählbaren Formularrahmen ... dort sollten Sie jetzt auch den Rahmen **sd_005_A.umb** finden. Und per Klick auswählen.



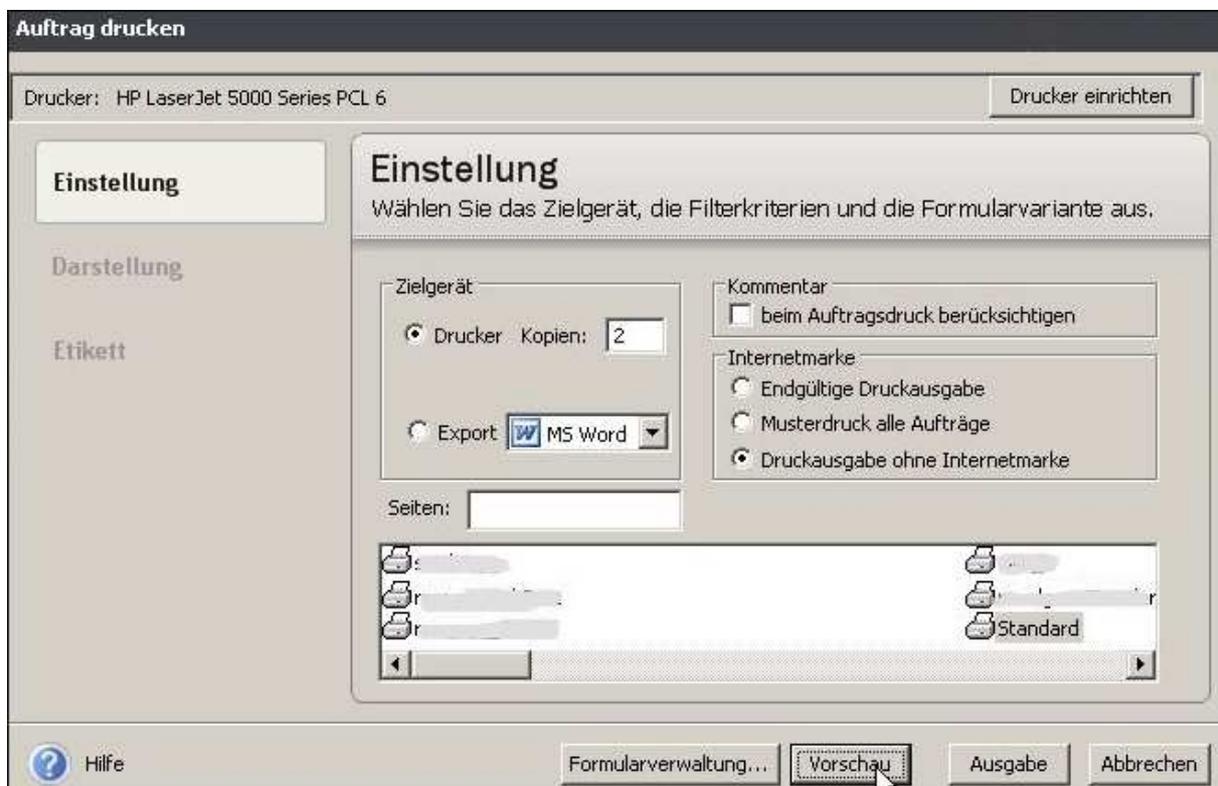
Schritt 5: Für die Zuordnung dieses neuen Formularrahmens muß das Formular jetzt gespeichert werden. Nach Klick auf den Button [**Speichern**] will das Programm wissen, ob der bisherige Name beibehalten oder ein neuer vergeben werden soll. Da sind Sie frei in der Wahl ... zumal man die Zuordnung von Formularrahmen später ja auch wieder fast beliebig ändern kann.

Diese Anleitung geht von der Beibehaltung des Namens **Standard** aus.





Schritt 6: Das Fenster zur Formularverwaltung taucht wieder auf. Hier sieht man nun, dass dem Formular **Standard** jetzt die Formulardatei **sd_005_A.umb** zugewiesen ist. Klick auf den Button [**Beenden**].



Schritt 7: Die Druckverwaltung erscheint, **Standard** ist noch immer ausgewählt. Ein Klick auf den Button [**Vorschau**] zeigt zum ersten mal das geänderte Formular.

Anmerkungen

1. Dieser geänderte Formularrahmen basiert auf der bei F+A mitgelieferten *layout.vmb* in der Version 17.03.00.0126
2. Alles, was diese *layout.vmb* bisher dargestellt hat, wird auch weiterhin dargestellt (abgesehen natürlich von den Änderungen, die sich aus Sinn und Zweck des neuen Formularrahmens ergeben).
3. Der Formularlayout-Assistent kann wie gewohnt für Änderungen des Formulars verwendet werden.
4. Sollten Sie bisher nur die **DEMO**-Version der sd_005_A.umb erhalten haben, gilt im Prinzip alles, was hier in der Anleitung steht, auch dafür.
Einschränkung: Im Adreßfeld werden die Adreßbestandteile jeweils durch DEMO-Text ergänzt.
5. Was muß bei der Formulierung der Zahlungsbedingung beachtet werden?

In der Bedingung **muß das %-Zeichen** verwendet werden (also 2 % oder 2% ... nicht: 2 Proz. oder 2 Prozent). Galt zwar bisher auch schon, war aber nur wichtig, wenn die Skonto-Aufschlüsselung benutzt wird. Nun wird es aber auch zur Berechnung des Zahlbetrages gebraucht.

Rückfragen

telefonisch unter **02223-91.23.13** oder per Mail an **post@satyr-data.de**